

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marian Pelz 563 5797 marian.pelz@gmw.wuppertal.de
	Datum:	13.06.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0620/25 1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.06.2025	BV Elberfeld	Entgegennahme o. B.
03.07.2025	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion an die BV Elberfeld zur "Flächenbelegung von Solar- und Photovoltaikanlagen"		

Grund der Vorlage

Anfrage der Fraktion vom 28.05.2025.

Beschlussvorschlag

Die Antwort wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Mirja Montag.

Begründung

Antworten zu den Fragen:

1. Inwieweit wurden bereits sämtliche (Dach-)Flächen der Stadt Wuppertal (im Westlichen im Bezirk Elberfeld) geprüft, ob sie für eine Installation geeignet sind?

Die Potentialermittlung für den PV-Ausbau auf Gebäuden des GMW ist ein fortlaufender Prozess. Ziele dabei sind, eigenen grünen Strom zu erzeugen, der Abhängigkeit von unabsehbaren Preisschwankungen auf dem Energiemarkt entgegenzuwirken und im Ergebnis Energiekosten zu sparen. Nach bestimmten Kriterien (u.a. statische Eignung, Sanierungsstand der Dachflächen, Verschattungssituation, Wirtschaftlichkeit der Anlage etc.) werden die Dachflächen dabei sukzessive in Chargen auf ihre Eignung für eine PV-Anlage geprüft.

Die Überprüfung erfolgt dabei nach den technischen Kriterien im gesamten Sondervermögen, ohne besondere Gewichtung einzelner Gebiete.

2. Inwieweit wurden Installationen auf geeigneten Flächen bereits umgesetzt, vornehmlich im Bezirk Elberfeld?

Im Bezirk Elberfeld sind insgesamt vier PV-Anlagen in Betrieb. Diese befinden sich auf den Gebäuden: KiTa Ahrstraße 35 mit einer Leistung von 13,5 kWp, die VHS Auer Schulstraße 20 mit 49,41 kWp, die Hauptschule Bundesallee 30 mit 53,46 kWp und die Gesamtschule Windstraße 20 mit 29,7 kWp.

Die oben aufgeführten plus die weiteren 30 fertiggestellten und im Betrieb befindlichen PV-Anlagen wurden ausführlich von Hr. Winter vom GMW im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit am 20. März 2025 und im Betriebsausschuss des GMW am selbigen Tag vorgestellt.

3. Welche Flächen im Bezirk Elberfeld werden noch für eine Belegung geplant oder werden aktuell belegt?

Die PV-Anlage auf dem Dach der Bundesbahndirektion befindet sich derzeit im Bau und soll eine Leistung von 200 kWp erreichen. Eine weitere Anlage ist in Kooperation mit der WSW derzeit für das Berufskolleg Elberfeld geplant.

4. Wo braucht es ggf. noch die Unterstützung der Politik, um sämtliche in Frage kommenden Flächen entsprechend belegen zu können?

Wie bereits in Frage 1 erläutert gehört die Potenzialanalyse für den PV-Ausbau auf Dächern der Stadt Wuppertal zu einem bereits laufenden, andauernden und eingespielten Prozess. So kann erst ermittelt werden, welche Dächer geeignet sind, ungeeignet sind oder hierfür ertüchtigt werden müssen. Dafür ist eine zielführende, unkomplizierte und enge Zusammenarbeit mit angeschlossenen Ressorts und Kooperationspartnern maßgeblich. Die Ergebnisse, Zwischenstände und auch Komplikationen werden kritisch den hierfür relevanten Gremien berichtet, diskutiert und ggf. auch unter Hilfe der Politik nachgebessert. Diese Unterstützung hilft, die Klimaziele 2035 weiter als Maßgabe anzusteuern.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Bei diesem Antwort-Bericht handelt es sich um eine informative Maßnahme, die keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung hat.

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt

Anlagen

Keine